

Fuhlsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf



**Aquarell von Hans-Arnold Robolsky  
„Markt am Ratsmühlendamm“**

# Bürgerverein

Jetzt auch im Internet:  
[www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de)

Nr. 6  
Juni 2015

## In eigener Sache

Seit Kurzem gibt es das Angebot an unsere Mitglieder und die regelmäßigen Bezieher unserer HEIMATZEITUNG diese als pdf-Datei per E-Mail zu erhalten. Das reduziert die Papierschwemme und spart Portokosten für unseren Verein.

Die Resonanz auf dieses Angebot ist bemerkenswert. Allerdings weisen uns die Empfänger der digitalen HEIMATZEITUNG darauf hin, dass die Datei recht groß ist. Das stimmt und das lässt sich kaum ändern, wenn wir nicht Abstriche an der Qualität machen wollen.

Aber auch für dieses Problem gibt es eine Lösung:

Ab sofort stellen wir die HEIMATZEITUNG auf unsere Homepage. Bei Erscheinen erhalten die Interessierten ein Passwort und können die aktuelle Ausgabe dort aufrufen. Jeder entscheidet dann selbst, ob er sie auf der Homepage lesen mag oder auf seinen eigenen PC kopiert.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch! Schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

*Michael Weidmann*

Übrigens: Die digitale HEIMATZEITUNG erscheint früher als die gedruckte!

## Alstertaufe

Wir sind sehr gespannt. Worauf? Wird gutes Wetter sein? Wie viele Leute werden kommen? Sind die Posaunen kräftig oder singt die Gemeinde lauter? Wie nass wird das Wasser sein?

Denn das Mittlere Alstertal feiert am Sonntag, den 21. Juni um 11 Uhr, einen Gottesdienst mit Alstertaufe auf den Alsterwiesen, beim Spielplatz in der Nähe des Café Alsterwiesen.

*Martin Barkowski*

## Hamburger Architektur Sommer 2015 „Über die Verhältnisse“

Auswahl von Veranstaltungen:

- **18. Juni, 18:00 Uhr** Musik in Raum und Zeit. Ein Klangfest in den Arbeitswelten der City Nord. Treff: Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10
- **21. Juni, 11 – 13:30 Uhr** Nur graue Bürostadt? Die City Nord. Treff: Überseering 1/Ecke Mexikoring an der StadtRad-Station
- **24. Juni, 18 – 20:30 Uhr** Modernes Quartiersmanagement. Quartier 21, Fuhlsbüttler Straße 399. Hochtief-Haus, Konferenzetage, 1. OG
- **26. Juni, 17:00 Uhr** Der Ohlsdorfer Friedhof. Treff Haupteingang Fuhlsbüttler Straße
- **3. Juli, 17:00 Uhr** Der Stadtpark: Lichtbad, Heckenzimmer, Liebesinsel. Treff: U-Borgweg

Alle Veranstaltungen unter [www.architektursommer.de](http://www.architektursommer.de)

*zusammengestellt von Manfred Sengelmann*

## Witz des Monats

Ein Ehepaar gewinnt eine Reise nach Mailand samt Eintritt in die Oper. In der Stadt schnappen sie sich ein Taxi und lassen sich von Kirche zu Kirche chauffieren. Sie steigen vor jeder Kirche aus und kommen nach fünf Minuten wieder zurück. Nach dem fünften Stopp fragt der Taxifahrer: „Suchen Sie etwas?“ – „Ja, wir haben Karten für Figaros Hochzeit und wissen nicht, in welcher Kirche sie stattfindet“.

**SALON GÜNTHER** seit 1935  
Inh. Jacqueline Mogge und Monika Ludwig

**Erdkampsweg 5  
22335 Hamburg**

**Telefon: 040 / 598005**



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr, Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

*Beck*

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-  
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739  
22337 Hamburg-  
Ohlsdorf

jederzeit erreichbar  
**040/ 59 18 61**



**BRAUN + KOHLER**

Steinmetz-Meisterbetrieb

Fuhlsbüttler Straße 705  
22337 Hamburg-Ohlsdorf

Tel. 040/59 94 73 • Fax 040/59 94 74

[www.braunundkohler.de](http://www.braunundkohler.de)

[info@braunundkohler.de](mailto:info@braunundkohler.de)

Massage und Krankengymnastik

◆ Fuhlsbüttel ◆

Inhaber: Kerstin Paustian & Dirk Neumann

Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg

Telefon 040/59 53 90

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8 bis 19 Uhr,

Fr. 8 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Krankengymnastik · Massage  
Lymphdrainagen · Manuelle Therapie  
Fango inkl. Dusche · Eisanwendung/HeiBluft  
Bobath-Therapie · Osteopathie · Fussreflexzonen-Massage  
Marnitz-Therapie · Beckenboden-Gymnastik  
Cranio-Sacrale-Therapie · McKenzie · Shiatsu u.v.m.  
- Hausbesuche · Alle Kassen -

**HP  
M**

**Glaserei Michaelsen**

Erdkampsweg 65  
22335 Hamburg

Reparatur / Isolierverglasung / Spiegel / Schleiferei ...

Tel. 500 999 50

Fax: 500 999 51

**Anzeigenannahme**

**☎ 50 24 45 • Fax 532 99 100**

## Mitgliederabend am 12. Juni um 18 Uhr

Der Mitgliederabend im Juni ist auch unser erster Grillabend, da wird ordentlich etwas los sein, denn wir wollen auch unser neues Zelt einweihen, das wir einer Spende der Hamburger Sparkasse verdanken. Dazu gibt es schöne Musik von unserem Akkordeon-Spieler Volkhard Weber. Das wird bestimmt ein schöner Abend!

Auch an das leibliche Wohl ist gedacht, es wird gegrillt und zu günstigen Preisen gibt es auch etwas zu trinken. Damit auch alle satt werden, bitte anmelden (Telefon 50 56 05), und vielleicht auch eine leckere Beilage mitbringen, wie Salat oder Kartoffeln oder Nudeln.

Und zum Schluss – was kostet der Spaß? Pro Person zum Grillen mit Musik 10 Euro, das ist es allemal wert für eine so schöne Feier!

Auch Gäste sind uns herzlich willkommen!

*Der Vorstand*

## Stammtisch am 17. Juni

Heute sind wir mit unserem Stammtisch wieder zu Gast bei Herrn Stephan im Landhaus Fuhlsbüttel. Heute gibt es Essen à la carte, das heißt leckere Gerichte von der Tageskarte.

Seien Sie doch auch einmal mit dabei, um über Themen im Bürgerverein zu sprechen.

Melden Sie sich gerne an unter Tel. 50 56 05. Ich freue mich auf Ihren Anruf und auf gute Gespräche und natürlich ein gutes Essen!

*Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

## Klönnachmittag am 26. Juni ab 15 Uhr

Im Gemeindesaal der Marienkirche treffen wir uns alle zum gemütlichen Kaffeeklatsch mit leckerem Kuchen, duftendem Kaffee und schönen Geschichten für zwei fröhliche Stunden zum Entspannen.

Kommen Sie doch auch mal dazu, auch Gäste sind uns sehr willkommen!

*Ihre/Eure Ella Krogmann*

## Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung am 18. Juni fällt leider aus wegen Krankheit.

*Gerhard Hargens*

## Was ist los im Bürgerverein?

### Termine im Juni

<b>Freitag, 05.06.</b> 18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat &amp; Canasta</b>	Marienkirche
<b>Freitag 12.06.</b> 18:00 Uhr	<b>Grillabend mit Musik</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch 17.06.</b> 18:00 bis 20:00 Uhr	<b>Stammtisch</b>	Landhaus
<b>Donnerstag 18.06.</b>	<b>Wandern fällt aus wegen Krankheit!</b>	
<b>Freitag 19.06.</b> 18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat &amp; Canasta</b>	Marienkirche
<b>Sonntag 21.06.</b> Abfahrt	<b>Ausfahrt ins Blaue</b> 9:00 Uhr Markt 9:10 Uhr Ohlsdorf	
<b>Donnerstag 25.06.</b> 16:00 bis 19:00 Uhr	<b>Kegeln</b>	SCALA
<b>Freitag 26.06.</b> 15:00 bis 17:00 Uhr	<b>Klönnachmittag</b>	Marienkirche

### Termine im Juli

<b>Freitag, 03.07.</b> 18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat &amp; Canasta</b>	Marienkirche
<b>Freitag, 10.07.</b> 18:00 Uhr	<b>Grillabend</b>	Marienkirche
<b>Donnerstag, 16.07.</b>	<b>Wandern fällt aus wegen Krankheit!</b>	
<b>Freitag, 17.07.</b> 18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat &amp; Canasta</b>	Marienkirche
<b>Donnerstag, 23.07.</b> 16:00 bis 19:00 Uhr	<b>Kegeln</b>	SCALA
<b>Freitag, 24.07.</b> 15:00 bis 17:00 Uhr	<b>Klönnachmittag</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 29.07.</b> 18:00 bis 20:00 Uhr	<b>Stammtisch</b>	Lindos

Melden Sie sich bei uns an. Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaft stark!

*Der Vorstand*

### Ansprechpartner

<b>Kegeln:</b>	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	<b>Basteln:</b>	Christel Kraska	Tel. 538 66 58
<b>Skat:</b>	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	<b>Vertretung:</b>	Erika Schwarz	Tel. 500 05 49
<b>Canasta:</b>	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	<b>Festausschuss:</b>	Ella Krogmann, Elke Hasch, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
<b>Vertretung:</b>	Hildegard Schneider	Tel. 85 40 29 87	<b>Mitgliederbetreuung:</b>	Gerhard Hargens	Tel. 59 55 62
<b>Stammtisch:</b>	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	<b>Kulturgruppe/Kino:</b>	Manfred Sengelmann	Tel. 553 59 50
<b>Klönnachmittage:</b>	Ella Krogmann	Tel. 50 56 05	<b>Tagesfahrten/Reisen:</b>	Manfred Ensch	Tel. 68 99 25 44 0179-7945245
<b>Wandern:</b>	Gerhard Hargens	Tel. 59 55 62	<b>Vertretung:</b>	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05

**IN JEDEM MENSCHEN STECKT KREATIVES POTENZIAL!  
MALEN UND ZEICHNEN – EIN SCHNUPPER- GARTENKURS**

**11. und 12. Juli sowie am 18. und 19. Juli**

jeweils samstags und sonntags 10:00 bis 16:00 Uhr,  
Kursbeitrag für einen Wochenendkurs € 120,-

ZUR AUSWAHL STEHEN FOLGENDE THEMEN:

BLUMEN, GARTENPERSPEKTIVE, GARTENSKULPTUREN

DER WOCHENENDKURS BEINHÄLTET BILDNERISCHE  
GRUNDLAGEN IN VERSCHIEDENEN TECHNIKEN UND FREIES GESTALTEN  
FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE.

ANMELDUNGEN bitte persönlich samstags 15.30 – 17.30 und sonntags 11.00 – 13.00  
Uhr oder schriftlich oder per TEL. 59 87 46, FAX 500 49 449, mobil 0172- 6000 445,  
E-Mail Info@atelier-ohm.de

ATELIER OHM, Röntgenstraße 57, Fuhlsbüttel

**ANMELDUNG AB 27. JUNI (Bei Regenwetter findet der Kurs im Atelier statt)**



**8 Tage Weserbergland**

Das Weserbergland lädt ein, mit seinen Wäldern, Wiesen, Teich- und Hochmoorgebieten, verträumten Fachwerkstädten und idyllischen Plätzen ... Und zudem gibt es nirgendwo in Deutschland eine so große Ansammlung von Schlössern und anderen Bauten der Renaissance.

**Termin: Sonntag, 13., bis Sonntag, 20. September 2015**

**Ihre Umgebung**

Das Weserbergland ist ein Teil des Niedersächsischen Berglandes in Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen entlang des Flusses Weser zwischen Hann. Münden und Porta Westfalica in Deutschland. Im Weserbergland wurde eine eigene Architektur entwickelt. Zwischen 1520 und 1640 entstand hier mit der so genannten

Weserrenaissance eine große Häufung von Renaissancearchitektur. Überregional bekannt sind der Rattenfänger von Hameln, der aus Bodenwerder stammende „Lügenbaron“ Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen und der in Hann. Münden verstorbene Doktor Eisenbarth. In der Region sind darüber hinaus manche Märchen der Gebrüder Grimm beheimatet, beispielsweise Schneewittchen, das in Alfeld spielen soll, oder Dornröschen, als dessen Schloss die Ruine Sababurg bei Hofgeismar gilt.

**Ihr Hotel**

Das 3\*\*\* Hotel Kronenhof liegt mitten im Weserbergland zwischen Hann. Münden und Bad Karlshafen direkt an der Weser. 56 Betten in Komfortzimmern mit Du/WC, Telefon, Flachbildschirmfernseher und Föhn stehen Ihnen zur Verfügung. Alle Doppelzimmer verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse zum sehr ruhig gelegenen großen Garten. Im Keller befindet sich eine Kegelbahn und in der oberen Etage kann man in dem neu errichteten Wellnessbereich mit Blick über die Weser ausspannen. Zu dem nur 150 Meter entfernt gelegenen Hallenbad haben Sie freien Eintritt.

**Unsere Leistungen**

- Fahrt im modernen Reisebus
- Erfahrener Reisebusfahrer
- EU-Sicherungsschein
- Reiserücktrittsversicherung
- 7 Übernachtungen im Hotel Kronenhof mit Halbpension
- Reiseleitung vom ersten bis siebten Tag
- Brauereibesichtigung
- Weserschiffahrt
- Dorfmuseum und Märchenbahnfahrt

**Preis pro Person:** Doppelzimmer/HP 755,00 Euro

Erst ab dem siebten Einzelzimmer fällt ein EZ-Zuschlag von 90 Euro pro Person an, da dann Doppelzimmer zur Einzelzimmer-nutzung benutzt werden. Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

**Veranstalter ist die Firma Stambula Bustouristik.** Anmeldung bis 31. Juli 2015 und Anzahlung von 155 Euro, Restzahlung bis 14. August 2015. Anmeldung bei Manfred Ensch, Telefon 68992544 oder 01797945245.

**Fahrt ins Blaue  
am Sonntag, 21. Juni 2015**

Abfahrt	09:00 Uhr Markt ( <b>Achtung, geändert!</b> ) 09:10 Uhr Ohlsdorf
11:00 bis 12:00 Uhr	Dom-Besichtigung in Schleswig
12:30 Uhr	Mittagessen
	I. Matjes mit Bratkartoffeln und Hausfrauensoße
	II. Schnitzel mit Gemüse und Bratkartoffeln und Sauce Hollandaise
nachmittags	Kaffee und Kuchen
<b>Preis</b>	62 Euro (Mindestteilnehmerzahl 25 Personen)



**Für Mitglieder unseres Bürgervereins gibt es einen Zuschuss von 5 Euro pro Person!**

**Veranstalter ist die Firma Stambula Bustouristik.** Anmeldungen sind noch möglich, Tel. 68992544/01797945245

**Wichtiger Hinweis zu unseren  
Tagesfahrten und Reisen!**

Angemeldete Teilnehmer, die nicht an einer Fahrt oder Reise teilnehmen, müssen den vollen Teilnehmerpreis bezahlen. Wir bitten deswegen um Verständnis, weil sich insbesondere die Lokale auf die angemeldete Zahl von Teilnehmern einrichten.

Bei unseren Ausfahrten kann die Teilnahme kostenbefreiend **bis spätestens eine Woche vor dem Fahrttermin** abgesagt werden. Bei unseren Reisen gelten die Bedingungen der Reiserücktrittsversicherung.

*Die Reiseleiter*

**ALMA HOPPE'S  
LUSTSPIELHAUS**

## Alma Hoppe Axel Zwingenberger – Solo – Blues & Boogie Woogie Piano

13. Juni 2015 / 20 Uhr – In Alma Hoppes Lustspielhaus

Singen tut er niemals, er spielt ausschließlich Klavier, aber wie! Dem Zauber seiner Musik kann man sich kaum entziehen, wenn er kräftig in die Tasten langt und die Bässe des Flügels zum Schwingen bringt, wenn die rechte Hand über den Diskant trillert und perlt. Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde.

2013 feierte Axel Zwingenberger sein 40-jähriges Bühnenjubiläum in Sachen Blues- und Boogie Woogie-Piano! Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Man schätzt die konsequente Musikalität, scheinbar unbrennbare Improvisationslaune und Spielfreude. Er hat sich spezialisiert auf diesen Musikstil, der wohl die pianistischste Form des frühen Jazz und Blues ist, und er gründet darin variantenreich eine Klang- und Gefühlswelt, die sowohl Volksmusik, wie auch Improvisation (sprich Jazz) auszeichnet.

Musiker aus aller Welt lieben es mit Axel Zwingenberger zu musizieren: der große Lionel Hampton mit seiner Bigband hat ihn eingeladen zu einer Europatournee. Big Joe Turner, der geniale Bluesshouter, hat mit ihm mehrere Alben eingespielt. Charlie Watts, das Rhythmusherz der Rolling Stones, hat eine Band mit ihm gegründet.

Er stellt sich dem Publikum pur und unverfälscht. Lässt ausschließlich seine Musik wirken. Rhythmus reichert sich in den Zuhörern an, bis sie nicht mehr anders können als klatschen, jubeln, tanzen, kein Abend gleicht dem anderen – jeder ist ein Erlebnis!

Karten unter: 555 6 555 6 oder [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

## Hinz&Kunzt DAS HAMBURGER STRASSENMAGAZIN

Der 4. Hinz&Kunzt-Kabarett-Gipfel



14. Juni 2015 / 14.30 Uhr

In Alma Hoppes Lustspielhaus

Mit dabei: Der DamenLikörchor, Axel Zwingenberger, Heino Trusheim Lutz von Rosenberg Lipinsky & Kerim Pamuk, und Alma Hoppe.

Manchen geht's verdammt gut, anderen leider nicht. Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen Wertschätzung, Respekt und unsere Hilfe verdienen. Der Hamburger Kabarettist Axel Pätz und Alma Hoppes Lustspielhaus möchten sich gemeinsam für die **Gute Sache** stark machen und die Arbeit für obdach- und wohnungslose Menschen in Hamburg unterstützen. Kabarettisten und Comedians verschiedenster Couleur folgten unserm Aufruf und treten im Rahmen einer Benefiz-Gala zu Gunsten des Straßenmagazins Hinz&Kunzt auf.

Der Damenlikörchor, vor 15 Jahren aus einer Schnapsidee entstanden, trifft immer den Publikumsnerv. Nicht nur die deutschen Texte, auch die Mischung der Frauen in den besten und allerbesten Jahren, übt auf Geschlechtsgenossinnen und Männer gleichermaßen seinen Reiz aus. Unter der männlichen Leitung von Dietmar Loeffler. In einem interreligiösen Showkampf zwischen dem protestantischen Kabarettisten und Theologen mit ostwestfälischem Migrationshintergrund, Lutz von Rosenberg Lipinsky, und dem muslimischen Bühnenkünstler und Orientalisten vom Schwarzen Meer, Kerim Pamuk, geht es mit Witz und Geist gegen die hysterische Ignoranz beider Seiten. Mit Axel Zwingenberger haben wir einen Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie und berührenden Blues im Boot. Heino Trusheim spottet elegant fast beiläufig über skurrile Zeiterscheinungen und Alltäglichkeiten. Auch Alma Hoppe wird alle Register ziehen, um diesen Nachmittag für alle unvergesslich zu machen. Axel Pätz bezieht wie immer seinen Posten als Moderator der Veranstaltung. Er ist die treibende Kraft und wird mit seinem legendären Tastenkabarett die Veranstaltung mit viel Schwung begleiten...

Wir alle freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Karten: Parkett vorn 22 € / Parkett hinten und Rang 18 €  
Tel 040 555 6 555 6 oder [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

### Karten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 × 2 Karten für die Vorstellung am **13. Juni**.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 10. Juni eine E-Mail an

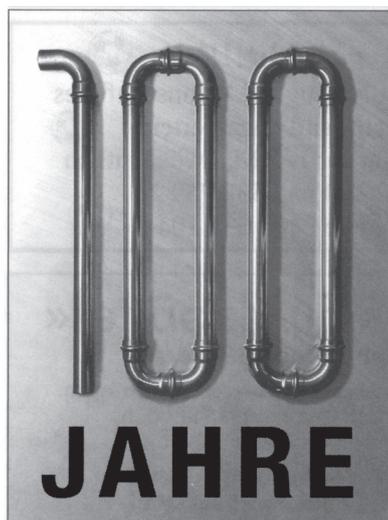
[verlag\\_weidmann@t-online.de](mailto:verlag_weidmann@t-online.de)

oder eine Postkarte an

**Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C,  
Flughafenstraße 52 a, 22335 Hamburg.**

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer auf der Postkarte an.

Die ausgelosten Gewinner erhalten von uns Nachricht und wird in der nächsten Ausgabe der HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## AUGUST SANDER

» IHR HAUSKLEMPNER «

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg

Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95

[www.august-sander.de](http://www.august-sander.de)

*Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal  
und im Norden von Hamburg*



# Auswahl von Veranstaltungen

## Ausstellungen

- **Elkes Frisierstuben & Galerie**, Hummelsbütteler Kirchenweg 40. Bilder von Anne Dörte Meyer, verstorben am 30. Januar 2015 (siehe Nachruf).
- **Atelier und Stiftung Ohm**, Röntgenstraße 57. Wechselnde Ausstellungen mit Highlights aus den Sammlungen der Stiftung. Öffnungszeiten: Samstag von 15:30 – 17:30 Uhr, Sonntag von 11:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf**, Fuhlsbüttler Straße 758. „UNVERGESSEN“ Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr (siehe HEIMATZEITUNG 3/2015)
- **St. Marien**, Maienweg 270. „Albert Christoph Reck – Weltenwanderer“ noch bis 28. Juni. Geöffnet Fr. und Sa. 15 – 18 Uhr, So. 11:30 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sierichsches Forsthäus**, Otto-Wels-Straße 3. „Leila im Collagen“ von Leila Maghmoumi, vom 5. – 25. Juni, geöffnet Di. und Do. 14 – 16 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr, Sa. und So. 12 – 16 Uhr. Vernissage 5. Juni, 18 Uhr

**Regionalaussschuss** Langenhorn, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung am **15. Juni, 18:00 Uhr**, Sitzungssaal Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 46

**Sitzung der Bezirksversammlung, 11. Juni, 18:00 Uhr**, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17

**Alstertaufe**. Die vier Kirchengemeinden im Mittleren Alstertal laden am **21. Juni, 11 Uhr**, zur Feier eines Taufgottesdienstes auf den Alsterwiesen unter freiem Himmel beim Café Alsterwiesen, Höhe Wellingsbüttler Landstraße, zwischen Spielplatz und der Alster ein.

**Sommerfest an der Kreuzung Erdkampsweg / Hummelsbütteler Landstraße und Umgebung, 20. Juni, 8 bis 22 Uhr**. Ein Straßenfest zum Abschluss der Umbauarbeiten am Erdkampsweg. Veranstalter: Gewerbebund Alstertal

**Hamburger Gitarrentage 2015** Andres Villamil **10. Juli** (siehe Extrabeitrag)

**Der lange Weg zum „freien“ Fluss Alster**. Während der Tour: Erkundung der kulturellen und historischen Schätze am Alsterlauf. **12. Juni, 17 – 20 Uhr**, Kosten 10 Euro. Treff: Fuhlsbüttler Schleuse, Am Hasenberge

„**Tag der offenen Tür**“ im **Polizeikommissariat 34**, Wördenmoorweg 78 am **16. Juni, 14 – 17 Uhr**. An diesem Tag findet auch die Fahrrad-Co-dierung statt.

„**Hausturnier**“ bei der Reitgemeinschaft am Raakmoor, Glashütter Landstraße 41 am **27. und 28. Juni**. Beginn jeweils **9:00 Uhr**

**Pflegen & Wohnen** Alsterberg, Maienweg 145

- **8. Juni, 15:00 Uhr**, Spielenachmittag m.d. Freundeskreis
- **18. Juni, 14:30 Uhr**, Tanztee mit Livemusik
- **4. Juli, 14 – 17 Uhr** großes SOMMERFEST unter dem Motto „**Weltsprache Musik**“ **Der Bürgerverein macht mit!**

## Willi-Bredel-Gesellschaft

- **Führung** durch die Dauerausstellung „**Zwangsarbeit in Hamburg**“ und „**Leidensweg und Behauptung: Matla Rozenberg**“ **5. Juli, 14 – 17 Uhr**, Wilhelm-Raabe-Weg 23, Eintritt 2 Euro
- „**Klönssnack bei Bredel**“ **17. Juni, 15:30 Uhr**, Im Grünen Grunde 1 (im Büro)

- **Literarischer Spaziergang** auf dem Ohlsdorfer Friedhof „Hamburger Künstlerinnen und Künstler im Nationalsozialismus 1933 – 1945“ in Kooperation m.d. KZ-Gedenkstätte Neuengamme. **28. Juni, 10:00 Uhr**. Treff: Bahnhof Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße.

**Gedenkstätte Fuhlsbüttel**, Suhrenkamp 98.

- Führung und Gespräch – **jeden Sonntag jeweils 11 Uhr und 12 Uhr**
- **Vortrag** „Die Ermordung von 71 „Schutzhäftlingen“ aus dem Polizeige-fängnis Fuhlsbüttel im KZ Neuengamme im April 1945“ **30. Juni, 18:00 Uhr**

**Der Hamburg Stadtpark-Rundgang 9. Juni, 15 – 17 Uhr**. Treff U-Borgweg. Kosten 7 €. Anmeldung erforderlich unter Telefon 44 75 25. Veranstalter: Die Neue Gesellschaft e. V.

## ADFC Radtour

- **10. Juni, 11 Uhr** „auf den Spuren der NS-Verbrechen“ Treff: S-Stadthausbrücke/Ecke Neuer Wall. Ende U/S Ohlsdorf. 45 km, flotte Tour, Preis 6 €
- **12. Juni, 18:30 Uhr** „Friedhofsruhe und Alsterrauschen“ Treff: U-Habichtstr. 15 km, gemütliche Tour, Preis 3 €

## „Offener Garten 2015“

255 Gärten in ganz Schleswig-Holstein und Hamburg öffnen am **20./21. Juni** ihre Pforten u.a. der **NABU – Naturgarten**, Paz. 185 im KLGV „Birkenhain“, Bebelallee/Ecke Deelböge (U-Lattenkamp) von **11 – 17 Uhr**. Auch am **7. Juni, 11 – 17 Uhr**, ist der NABU – Naturgarten geöffnet.

**Fahrrad Sternfahrt** am **21. Juni**. Start **13:00 Uhr** Langenhorner Chaussee/Krohnstieg (Parkplatz). Start **13:30 Uhr** Winterhuder Marktplatz. Abschluss: **15:00 Uhr** Kundgebung Jungfernstieg

**Nacht der Chöre** am **27. Juni, 15:00 – 24:00 Uhr** in der Kirche St. Petri. Info Tel 30620-1020 oder [www.kirchenmusik-hamburg.de](http://www.kirchenmusik-hamburg.de)

**Tag der Musik** vom **19. – 21. Juni**. In den HASPA-Filialen unserer Stadtteile finden in diesem Jahr keine Veranstaltungen statt.

**Hamburger Architektur Sommer 2015** (siehe Extrabeitrag)

## Hummelsbüttel

Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbüttler Hauptstraße 107

- **Theater-Aufführungen 22., 23., 25., 26. und 30. Juni** jeweils **19:30 Uhr, 30. Juni 20:30 Uhr, 1. Juli 19:00 Uhr und 20:30 Uhr**
- **Tanz-AG-Aufführung 1. Juli, 19:45 Uhr**
- **Sozialer Tag 3. Juli**. Schüler/innen tauschen ihre Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Die erarbeiteten Gelder gehen an die Jugend- und Bildungsprojekte von Schüler Helfen Leben, die Kindern und Jugendlichen auf dem Balkan und seit 2012 auch syrischen Flüchtlingen in Jordanien helfen. Der deutschlandweite Soziale Tag 2015 ist der 9. Juli.

## Klein Borstel

Gemeindehaus Stübeheide 175

- **9. Juni, 15:30 Uhr** Plattdüütscher Namiddag
- **26. Juni**, Chorkonzert mit dem Chor „TonArt Klein Borstel“ (Uhrzeit war bei Redaktionsschluss nicht bekannt)

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27

- **8. und 22. Juni** Theater-Aufführungen
- **13. Juni, 20:00 Uhr**, Sommerkonzert 2015 in der Laeiszhalle
- **27. Juni** „Carmina Burana“. Die fehlenden Uhrzeiten standen bei Redaktionsschluss nicht fest.

## Alsterdorf

- **14. Juni, 9:00 – 17:00 Uhr** „alsterfloh“ Flohmarkt auf dem Alsterdorfer Markt
- **19. Juni, ab 18:00 Uhr** „open End“ „Tanzpalast“ in der „Alten Küche“
- **27. Juni, 9:00 – 13:00 Uhr** „Briefmarkentag“ Hudtwalkerstraße 21 a
- **3. Juli, ab 20:30 Uhr** „Opernpicknick“ unter freiem Himmel. Ein Opernabend live mit dem Opernlof Hamburg auf der Open Air Bühne

## Ohlsdorfer Friedhof

- **Ohlsdorfer Busrundfahrt zu den besonderen Grabanlagen, 10. und 24. Juni** jeweils **10 Uhr**. Die Busfahrten sind kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 593 88-0 oder per Mail unter [rundfahrt@friedhof-hamburg.de](mailto:rundfahrt@friedhof-hamburg.de) ist erforderlich (siehe HEIMATZEITUNG 5/2015).
- **Rundgang „Engel im grünen Paradies“ 19. Juni, 15:00 Uhr**. Veranstalter: Hamburger Gästeführerinnen. Kosten: Erw. 8 €, Kinder 4 €
- **Führung 21. Juni, 10:30 Uhr**. Am langen Tag der StadtNatur, organisiert von der Loki-Schmidt-Stiftung, ist Hamburgs Natur auch auf dem Friedhof zu erleben. Zu abgelegenen Orten der stillen Erholung wird geführt und dabei auf dendrologische Besonderheiten aufmerksam gemacht.
- **Führung 1. Juli, 18:00 Uhr**. Eine Geburtstagswanderung anlässlich des 138. Geburtstages des Friedhofs.

Veranstalter der beiden Führungen ist der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof. Kosten je Tour 4 €, Kinder frei.

Treff aller Veranstaltungen: Friedhofsseite Verwaltungsgebäude, Fuhsbüttler Straße 756

- **Rosengartenführung mit Anke Tröster**. „Rosenzauber und Blütenduft“. **14. Juni, 15:30 Uhr**. Anmeldung Telefon 60 90 17 38. Kosten 8 €
- **Märchenspaziergänge** mit Jörn-Uwe Wulf. **14. Juni, 11:00 Uhr** Spaziergang Süd, Treff Friedhofsseite Verwaltungsgebäude, Fuhsbüttler Straße 756 und Spaziergang Wasserturm um 13.:00 Uhr, Treff Wasserturm. Telefonische Anmeldung 04102/78882657. Preis pro Gang 13 €
- **Führung durch das Bestattungsforum, 6. Juli, 15:00 Uhr**. Treff Foyer des Bestattungsforums, Fuhsbüttler Straße 758. Bitte anmelden: Telefon 59388 – 704 oder [forumohlsdorf@friedhof-hamburg.de](mailto:forumohlsdorf@friedhof-hamburg.de). Die Führung ist kostenlos.
- **Was singt denn da? 23. Juni, 18:15 Uhr**. Treff: Haupteingang Friedhof. Veranstalter NABU
- **Garten der Frauen – Führung 14., 21. und 28. Juni und 5. Juli** jeweils **15:00 Uhr**

Der Turm und die Photoausstellung zum Leben von Domenica Niehoff sind von **14 – 17 Uhr** geöffnet.

*zusammengestellt  
von Manfred Sengelmann*

## Kleine Dachgeschoss-Wohnung zu vermieten

**direkt am Bahnhof Klein Borstel**

Zwei Zimmer (Wohnzimmer/Schlafzimmer),  
Küche, Toilette und Bad

**ab 1. Juli oder 1. August**

430 Euro/Monat (netto kalt)

**Telefon 040 502445**

Ihre Lackiererei in Hamburg-Langenhorn

## Autolackiererei

Langenhorn Michael Höhne GmbH

Oehleckerring 2 · 22419 Hamburg

Tel. 0 40 - 5 32 13 13 · [info@bslack.de](mailto:info@bslack.de)



**Internationaler Bund**  
Freier Träger der Jugend-,  
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinen mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Liebe Familien,

in Kooperation mit dem Bezirksamt Hamburg Nord, dem Bürgerverein Fuhsbüttel und weiteren Einrichtungen bieten wir für Sie Unterstützungsangebote an, wie offene Sprechstunde, Eltern Café, Kurzzeitintervention in unterschiedlichen Problemlagen, Sprach- und Kulturcafé und Elterncoachings.

Wir freuen uns außerdem auch über Spenden und Interessierte an ehrenamtlicher Tätigkeit bei uns.

### Ansprechpartnerin:

Kristina Simonaviciute  
Wacholderweg 1  
22335 Hamburg  
T. 040-500 48 202



Qualitätsmanagement im  
Bildungs- und Sozialbereich

**EFQM Member**  
Shares what works.

### Internationaler Bund e.V.

Einrichtung Hamburg / Schleswig-Holstein

Horner Landstraße 46

22111 Hamburg

Tel.: 040 650600-0

Fax 040 650600-41

[jugendhilfe-hamburg@internationaler-bund.de](mailto:jugendhilfe-hamburg@internationaler-bund.de)

[www.internationaler-bund.de/hh-sh](http://www.internationaler-bund.de/hh-sh)

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

## Pflegehilfe und Beratung

An unserem Mitgliederabend am 10. April drehte sich alles um die „Pflege“ - Pflegebedürftigkeit, Pflegestufe, Pflegekasse. Frau Gabriele Ohm, Pflegeleitung vom Pflegedienst Fuhlsbüttel-Langenhorn der Hamburgischen Brücke, kam zu uns, um die vielen Fragen zu beantworten. Die Botschaft an diesem Abend: wenden Sie sich bei allen individuellen Fragen an eine professionelle Beratung. Anlaufstellen für eine kostenlose Beratung sind die Pflegestützpunkte der Bezirksämter, die Pflegedienste, die Verbraucherzentrale, der Hausarzt. Nach dem Vortrag steht für mich der Entschluss fest. Wenn ich Hilfe benötige, eine ausführliche Beratung wünsche, würde ich mich einem Pflegedienst in meinem Stadtteil anvertrauen. Wir danken Frau Ohm für den informativen Vortrag!



Foto und Text: Manfred Sengelmann

## „Dat wier een fergnoögter Nomiddag“

Der Bürgerverein besuchte am 12. April mit über zwanzig Mitgliedern die Speeldeel-Aufführung vom Heimatverein Klein Borstel „Fiete is de Beste“. Bis auf den letzten Platz war der Gemeindsaal gefüllt. An diesem Nachmittag konnten wir den



Pressefoto des Heimatvereins

Alltag vergessen und aus tiefsten Herzen lachen. Die Darsteller waren köstlich – jeder in seiner Rolle. Der Liebling des Nachmittags war ganz gewiss Sven Peters.

Wir möchten den Schauspielerinnen, Schauspielern der Speeldeel ganz herzlich danken für den unvergesslichen Nachmittag.

Wir kommen auf jeden Fall wieder, wenn sich für die Speeldeel 2016 der Vorhang hebt.

Manfred Sengelmann

## „Robolsky“- Ausstellung in der Alster-Apotheke hat großen Anklang gefunden

Eröffnet wurde sie am 27. April in Anwesenheit der Tochter Gisela Wülken. Der Bürgerverein würdigte mit dieser Ausstellung die Arbeit von Hans-Arnold Robolsky, für die er damals viele Preise erhielt, und erwies ihm damit Ehre und Anerkennung. Ein Dank



v. l. Michael Weidmann, 2. Vorsitzender BV, Gisela Wülken, Tochter von Hans-Arnold Robolsky, M. Asif Mehrzai, Inhaber der Alster-Apotheke, Manfred Sengelmann, 1. Schriftführer BV, Manfred Ensch, 1. Vorsitzender BV. Fotograf Erwin Möller; Langenhorn-Archiv

ging an die Besitzer der Bilder, die ihre Kunstwerke der Ausstellung als Spende und zum Verkauf zugunsten des Bürgervereins zur Verfügung stellten, und an M. Asif Mehrzai, Inhaber der Alster-Apotheke, für die Bereitstellung des Raumes und der Schaufenster. Frau Wülken sprach in ihrer Dankesrede über ihren Vater, seine Schaffenskraft und war sehr berührt, als sie die über 100 Werke sah. Für sie gab es am Eröffnungstag ein freudiges Wiedersehen mit der damaligen Hausangestellten der Familie Robolsky am Struckholt. Ansonsten war der „Zulauf“ am Eröffnungstag zurückhaltend. Das änderte sich erfreulicher Weise im Laufe der Ausstellungszeit. Interessierte kamen, um seine Bilder zu sehen und zu erwerben. Somit wechselten viele „echte Robolsky's“ ihre Besitzer. Finissage war der 9. Mai.

Es finden Überlegungen statt, über die Ausstellung hinaus, Bilder von Hans-Arnold Robolsky auf der Homepage des Bürgervereins einzustellen und zum Verkauf anzubieten. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe unserer HEIMATZEITUNG berichten.

Manfred Sengelmann



Aquarelle an der Spiegelsäule

Aquarelle im Schaufenster

Aquarelle mit Herrn Mehrzai

... für Hamburg!

### Mit Sicherheit gut umsorgt

- Häusliche Pflege
- Hilfen im Haushalt
- Hausnotruf

**Sozialstation Nord**  
Langenhorner Markt 9, 2. Etage,  
☎ 040/52 73 38 73  
[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**S.O.S. Schulz-Objekt-Service**

**Haushaltsauflösungen  
Räumungen • Kleintransporte**

Wenn Sie im  
Großraum Hamburg Hilfe brauchen bei  
Haushaltsauflösungen, Räumungen von  
Wohnung, Keller oder Dachböden, u. v. m.,  
bin ich gern für Sie da!

Womit kann ich Ihnen behilflich sein?  
Bitte rufen Sie mich an!

Telefon: 040-5270899 Fax: 040-53054894  
E-Mail Adresse : [info@sos-schulz.de](mailto:info@sos-schulz.de)

## „Einfach Esther“, ein Film über die Holocaust-Überlebende Esther Bauer

Der Dokumentarfilm wurde am 9. Februar im Gemeindesaal von St. Marien gezeigt. Anwesend war an diesem Abend der 21-jährige „Filmmacher“ Richard Haufe-Ahmels. Ein Ausnahmetalent. Als 15-Jähriger war er bereits Bertini-Preisträger, zusammen mit fünf Mitschülern des Johanneums, für die Ausstellung „Musikerschicksale in der Nazi-Zeit.“ Dann erhielt er für den Film den 3. Bundespreis 2011 beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Am 27. Januar 2012 wurde ihm für seine Arbeit im Ernst Deutsch Theater der Bertini-Preis 2011 verliehen und 2012 wurde der hervorragende Film mit dem 1. Preis als „Video der Generationen“ ausgezeichnet. Es ist unglaublich.

Und dieser junge Mann betrat nun den Gemeindesaal, fast unauffällig, wirft, zur Sicherheit, dass der Film ablaufen kann, einen Blick auf den Beamer und begrüßt bescheiden, zurückhaltend die Mitglieder der Backstube Fuhlsbüttel e.V. (des Veranstalters dieses Abends) und Barbara Nitruich (Organisatorin der Woche des Gedenkens).

Ralph Bornhöft (1. Vorsitzender der Backstube) und Barbara Nitruich begrüßten Richard Haufe-Ahmels und die Besucher am heutigen Abend. Esther Bauer musste aus gesundheitlichen Gründen leider absagen.

Barbara Nitruich war es, die den Anstoß gab, dass dieser Film, der im Anschluss an die Begrüßung gezeigt wurde, entstand. Sie setzte sich für den Namen „Marie-Jonas-Platz“ für den Karstadt-Vorplatz in Eppendorf ein. Die Ärztin Dr. Marie Anna Jonas, geb. 1893, ermordet 1944 in Auschwitz, wohnte im Woldsenweg 5. Ihr Name soll die Erinnerung an die fast 200 anderen Eppendorfer Nazi-Opfer wach halten. Am 18. Februar 2009 wurde der Platz benannt. Anwesend war Esther Bauer, die Tochter von Dr. Marie Anna Jonas. Barbara Nitruich bat den Jungfilmer Richard Haufe-Ahmels, den sie aus früheren Zeiten kannte, dieses Ereignis im Film festzuhalten. Dabei lernte er Esther Bauer kennen, und das Projekt nahm seinen Lauf. Von 2009 bis 2010 hatte er gedreht. Er begleitete Esther Bauer durch Hamburg, führte Interviews, begleitete sie bei den Gedenkveranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Mahnwache am 9. November 2009 auf dem Joseph-Carlebach-Platz, wo einst die Bornplatzsynagoge stand, bei den Schulbesuchen, Zeitzeugengesprächen, beim Betreten ihrer alten Wohnung in Hamburg und ihrer jetzigen Wohnung in New York und beim Thalia-Theater-Projekt. 20 Stunden Filmmaterial – 16 Stunden Gespräche mit Esther Bauer kamen zusammen.

Zwischendurch musste Richard Haufe-Ahmels seine Abi-Arbeiten schreiben. Der Termin für die Vorpremiere seines Filmes stand fest: 9. Februar 2011 im Gemeindesaal der Kirche St. Peter in Groß Borstel. Am 8. Februar letzte Abi-Arbeit – geschafft. Mit Offenheit und Freude ist er an den Film herangegangen. Glückliche Umstände haben zum Gelingen des Filmes beigetragen, wie er sagt. Mit Esther Bauer hat sich eine innige Freundschaft entwickelt. Mehr noch. Sie stellte ihn bei ihren Freunden in New York als Enkel vor.

Esther Bauer wurde am 13. März 1924 in Hamburg geboren. Ihr Vater, Dr. Alberto Jonas, geb. 19.02.1889, deportiert am 19.07.1942 in das KZ

Theresienstadt, wo er nach sechs Wochen starb, war letzter Schulleiter der Israelitischen Töchterschule in der Karolinenstraße 35. Das denkmalgeschützte Gebäude trägt heute seinen Namen und ist Gedenkstätte. Ihre Mutter, Dr. Marie Anna Jonas, war Ärztin und Lehrerin. Die Familie wurde im Frühjahr 1942 aus der Wohnung im Woldsenweg vertrieben und kam ins sogenannte Judenhaus am Laufgraben 39. Am 19. Juli 1942 wurden die Drei nach Theresienstadt deportiert. Vater Alberto starb dort am 29.08.1942. Die Mutter wurde am 12.10.1944 in Auschwitz ermordet. Esther Bauer hat den Holocaust überlebt. Sie sagt: Ich hatte das großes Glück, die richtigen Leute im richtigen Moment getroffen zu haben, die mir halfen.

In dem Film „Einfach Esther“ - eine Eppendorfer Lebensgeschichte, erzählt sie von ihrer Kindheit in Hamburg, von ihrem Zuhause, über ihre Schulzeit, die Pogromnacht, die Kindertransporte, die ihr Vater begleitete, über ihre Deportation nach Theresienstadt, über ihre schlimmsten zehn Tage in Auschwitz, über ihren Arbeitseinsatz für den Flugzeugbau in Freiberg, über ihre Befreiung aus dem KZ Mauthausen. Der Film schildert aus der Sicht eines Jugendlichen den Umgang und die Auseinandersetzung mit der Geschichte Esther Bauers.

Esther Bauer kann heute darüber reden. Die ersten 20 Jahre hätte sie nicht über ihre Geschichte erzählen können. Die zweiten 20 Jahre wollte sie niemand hören und in den letzten 20 Jahren besteht viel Interesse. Es ist wichtig, jungen Menschen zu erzählen, was unter den Nazis passierte. Dazu trägt auch das Thalia-Theater-Projekt „Das ist Esther“ bei. Die nicht existierende Enkelin Mary Ann erzählt von ihrer Großmutter Esther, über die Stationen ihres Lebens. Das Stück wird aufgeführt in einem Klassenzimmer der ehemaligen jüdischen Mädchenschule, in der Esther Bauer ihre Schulzeit verbrachte, und ihr Vater Schulleiter war, und im Thalia-Theater. Esther Bauer ist ein so außergewöhnlicher, kontaktfreudiger Mensch, der in dem Film das erzählt, was ihm passiert ist. Ohne Hassgefühl. Hass macht hässlich und krank. Sie hat die Fähigkeit, Unerträgliches in den Hintergrund zu schieben, hat immer die positiven Momente gesucht, nur die positiven Erinnerungen gespeichert. Eine wundervolle Frau. Heute lebt sie in New York. Hamburg, wie sie sagt, ist wunderschön. Ihr Sohn, zwei Enkelkinder leben in Hamburg – ich komme gerne nach Hamburg – aber mein Zuhause ist New York.

Ein hervorragend gelungener Film, der für Jüngere und insbesondere Schüler als Einstieg in die Thematik des Holocausts besonders geeignet ist. Dazu eine großartige Filmmusik mit Esther Bejarano, Überlebende des Mädchenorchesters Auschwitz, und ihrer Band Coincidence. Eine wundervolle Persönlichkeit: Richard Haufe-Ahmels, der im Anschluss an den gezeigten Film im Gespräch mit Barbara Nitruich ganz locker die gestellten Fragen der Besucher beantwortete. Von ihm werden wir sicher künftig noch viel Gutes hören bzw. sehen. Er ließ durchblicken, im nächsten Jahr, am selben Ort, mit einem neuen Projekt zu kommen.

*Manfred Sengelmann*



### SCHUHMACHEREI

## Horst Folgner

Seit 25 Jahren in Fuhlsbüttel

Ihre alten Schuhe, die Sie noch gerne tragen,  
sind zum Wegwerfen viel zu schade.

**Kommen Sie zu mir: Reparieren lohnt sich!**

Hummelsbütteler Landstraße 13

Tordurchfahrt EDEKA-Parkplatz

Telefon 040/59 86 79

## Welttag des Buches

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, der sich in diesem Jahr zum 20. Mal jährte. Das ganze **Gymnasium Hummelsbüttel** feierte diesen Tag mit einem großen Fest des Vorlesens. Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und andere der Schule nahestehende Personen lasen aus ihren Lieblingsbüchern vor. **Birgit Hasselbusch**, Moderatorin bei NDR 90,3, Autorin, Journalistin, und der in Fuhlsbüttel wohnenden **Volkmar Nebe**, alias **Janne Mommsen**, zwei namhafte Autoren, konnte das Gymnasium aus dem Kreise der Eltern als Vorleser gewinnen. Birgit Hasselbusch (Neu-Fuhlsbüttlerin) las aus ihrem Buch „Angesagt“, Janne Mommsen aus seinem Inselbuch „Die Insel tanzt“ und **Thorsten Schüler**, Schulleiter des Gymnasiums, aus dem Buch „Man kann ruhig darüber sprechen“, Kurzgeschichten: lustige Schulerlebnisse, Schultreibe von Heinrich Spoerl, der die „Feuerzangenbowle“ schrieb. An diesen drei Lesungen, die alle um 12:00 Uhr begannen, wollte ich teilnehmen – blieb dann aber bei Janne Mommsen „hängen“. Er las aus seinem sechsten, im März 2015 erschienenen Inselroman, der auf der Insel Föhr spielt. Seit dem ersten Föhr-Roman, der 2010 erschien, schreibt Volkmar Nebe unter dem Pseudonym

Janne Mommsen. Die Schüler/innen waren sehr konzentriert und hörten aufmerksam zu. Im Anschluss prasselte ein wahrer „Fragen-Regen“ auf ihn ein. Was verdient man als Autor? Kann man vom Schreiben leben? Janne Mommsen ja. Er ist Drehbuch-, Roman-, und Theaterautor. Hat 11 erfolgreiche Bücher geschrieben, 30 Drehbücher, u.a. Tatort, und zwei Theaterstücke. Von seinen Föhr-Büchern wurden bisher 300 000 Stück verkauft.



Janne Mommsen  
(Manfred Sengelmann)

Das Gymnasium Hummelsbüttel hatte das Jubiläumsjahr zum Anlass genommen, dem Welttag des Buches ein Zeichen zu setzen. Auch die **Bücherstube Fuhlsbüttel** hat dem Welttag des Buches, der auf den katalanischen Brauch zurück geht, ein Zeichen gesetzt: sie verschenkte am Namenstag des Volksheiligen St. Georg, Rosen.

Manfred Sengelmann

## Blitzmarathon am 16. April



Ein Schnellfahrer ist von Hauptkommissar Thomas Wieben angehalten worden.

Das Polizeikommissariat 34 führte an der Kreuzung Fritz-Schumacher-Allee/Hohe Liedt von 9:00 – 10:00 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die Aktion fand unter dem Motto „Rücksicht auf Kinder“ statt, die parallel zum europaweiten „Blitzmarathon“, an dem sich auch die Hamburger Polizei beteiligte, startete. Unmittelbar an diesem



Ein Schüler am Lasergerät: Hat er einen Temposünder erwischt? Mit dabei die wachsamen Augen von Katja Reimers und Tino Lindenberg.

Kreuzungsbereich befindet sich die Grundschule am Heidberg. Hier beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. Unterstützung erhielt das PK 34 von Schülern der Klasse 3 a der Grundschule am Heidberg. Die Fahrzeuge wurden mit der Lasertechnik gemessen, zu schnell fahrende Fahrzeugführer angehalten und zu einem Gespräch mit den Schülern und den beiden Polizeiverkehrslehrern Wolfgang Hötte und Katja Reimers gebe-

ten. Fragen, wie zum Beispiel, warum waren sie zu schnell oder wissen sie, wie lang ihr Anhalteweg ist, waren nur zwei kritische Fragen der Kinder an die Fahrzeugführer. Auffallend viele Mütter fuhren zu schnell. Bei der Befragung wurden sie ganz klein, bekamen ein schlechtes Gewissen, waren sehr einsichtig. 49 km/h und 47 km/h waren die Höchstgeschwindigkeiten, die Tino Lindenberg aus einer Entfernung zwischen 90 und 150 Metern mit der Laserpistole gemessen hatte. Bei Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit gab es für einen Fahrzeugführer ein Lob von den Schülern.



Die Schnellfahlerin wird von den Schülern auf das Fehlverhalten hingewiesen.

Fotos und Text:  
Manfred Sengelmann

## Kulturpreis Hamburg-Nord 2014

Die Verleihung fand am 23. April im neuen Veranstaltungsraum des Bürgerhauses in Barmbek statt. Dr. Jürgen Böning verkündigte die Entscheidung der Jury. Der diesjährige Gewinner des Kulturpreises der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, der bereits zum elften Mal verliehen wird, ist die Geschichtswerkstatt Barmbek. Mit der Entscheidung ehrte die Jury die seit 30 Jahren



erfolgreiche Arbeit im Stadtteil: Die Geschichtswerkstatt strahlt mit ihrem Angebot in den Stadtteil aus, erreicht aber auch Interessierte

aus ganz Hamburg. Sie ist ein Gedächtnis der Stadt. Mit einer Überraschung wartete der Vertreter der Sparda-Bank Dieter Miloschik auf. Er hatte das Preisgeld auf 2.500 Euro aufgestockt. Die Sparda-Bank Hamburg fördert den Preis seit Anbeginn. Die Vertreter der Geschichtswerkstatt freuten sich über den symbolischen Scheck, das Preisgeld fließe direkt in neue Projekte: sie plane zum Beispiel im Herbst eine große Ausstellung. Den musikalischen Rahmen gestaltete eine Formation der Staatlichen Jugendmusikschule. Die Geschichtswerkstatt bedankte sich mit einer Präsentation und zeigte einen Kurzfilm über die Veränderung des Stadtteils.

Manfred Sengelmann  
Presse-Info und Foto: Bezirksamt Hamburg-Nord

## Hamburger Gitarrentage 2015

### Konzert mit Andres Villamil

Andres Villamil ist 1976 in Kolumbien geboren. Er studierte klassische Gitarre in Bogotá, sowie in Köln, gewann den ersten



Foto facebook

Preis als Solist bei einem Wettbewerb in Bogotá, gefolgt von einem ersten Platz beim internationalen Wettbewerb „Voice and guitar“ mit dem D'uo Ymaya in Deutschland. Er gibt regelmäßig Konzerte als Solist und tritt in verschiedenen Kammerorchestern auf. Neben seiner klassischen Ausbildung widmet er sich

der Musik aus Lateinamerika. Seine eigenen Kompositionen sind besonders von der Musik seines Mutterlandes Kolumbien beeinflusst.

Am **10. Juli, 20:00 Uhr** tritt er im Rahmen der Hamburger Gitarrentage 2015, dessen künstlerischer Leiter **Christian Moritz** ist, im Kulturhaus Dulsberg, Alter Teichweg 200 auf. Ticket ab 12 Euro, erm. 8 Euro.

Manfred Sengelmann

### Dr. Anne Dörte Meyer verstarb am 30. Januar 2015

Seit dem 6. November 2010 sind die Bilder der Künstlerin in **Elkes Frisierstuben & Galerie** ausgestellt. Aquarelle und Acryl-Temperabilder. Landschaften aus Schweden bis Sizilien,



Eröffnung der Ausstellung „Nordisches Licht – südliches Licht“ am 6.11.2010. Rechts Dr. Anne Dörte Meyer mit Elke Zimmermann

zuletzt Landschaften aus Griechenland, von der Toskana und vom Norden Deutschlands. Landschaften, Architektur und immer wieder Wasser, das waren ihre Lieblingsmotive. Die Bilder sind geprägt von dem reizvollen Spiel des Lichtes. Dr. Anne Dörte Meyer stammt aus Wellingsbüttel, begann 1985 ein Studium bei August Ohm und lebte seit 1997 in Malente am Kellensee. Dort hatte sie eine kleine Galerie, in der sie in ihren Bildern die Schönheit der Schwentine, dem

längsten Fluss Schleswig-Holsteins, zeigte. Sie war Mitglied im Förderverein Bildende Kunst – Ostholstein und im Verein „Freunde des Kurparks e.V.“ Malente. Zuletzt hatte sie, neben „Elkes Galerie“ im Torhaus Wellingsbüttel, in Dersau am Großen Plöner See und in ihrer eigenen Galerie ausgestellt. Mit ihren Bildern hat sie uns die Augen geöffnet, uns die Schönheit der Natur gezeigt. Dafür sind wir ihr dankbar, auch wenn sie uns, den Kunstfreunden jetzt fehlt.



„Lysekill“ in Schweden. Bild zur Eröffnung „Nordisches Licht – südliches Licht“

Foto und Text:  
Manfred Sengelmann

100 Jahre



#### Hartmuth H. Berg

Inh. Stephan Berg e.K.  
Heschredder 78  
Hamburg-Fuhlsbüttel  
Telefon 59 68 61  
Telefax 59 62 82  
[www.hartmuthberg.de](http://www.hartmuthberg.de)  
[stephan-berg@web.de](mailto:stephan-berg@web.de)

Sanitär-Installationen  
Bad-Modernisierung  
Gasanlagen  
Bauklempnerei  
Flachdächer  
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

### Der besondere Service in der HEIMATZEITUNG:



Die Notdienste unserer  
Apotheken und Ärzte

	Nachtdienst	Spätdienst
Beginn:	8:30 Uhr	8:30 Uhr
Ende:	8:30 Uhr (24 Std.)	22:00 Uhr

#### ALSTER-APOTHEKE



seit 1907

Inh. M. Asif Mehrzai  
Mitglied des Bürgervereins  
Ratsmühlendamm 17 • Tel. 50 10 51  
**Öffnungszeiten: 8:30 - 18:30 Uhr**  
**Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr**

**Nachtd.: 12.06.2015, Spätd.: 06.07.2015**

#### SPITZWEG APOTHEKE

Inh. Martina - Kathrin Nöldeke

**Erdkampsweg 31**  
Telefon 59 78 85

**Nachtd.: 25.07.2015, Spätd.: 01.07.2015**

#### SONNEN- APOTHEKE

Inh. Dr. Beate Hufnagel & Sibylle Fiedler OHG  
Mitglied des Bürgervereins

**Kleekamp 8**  
**am Bahnhof Fuhlsbüttel**  
Telefon 59 28 86

**Nachtd.: 12.07.2015, Spätd.: 18.06.2015**

#### HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE

Inh. Britta Brandenburg  
Mitglied des Bürgervereins

**Hummelsbütteler Markt 7**  
Telefon 5 38 30 20

**Nachtd.: 20.06.2015, Spätd.: 14.07.2015**

## Performance mit Lili Fischer im Jenisch Haus

Die in Fuhlsbüttel lebende Künstlerin Lili Fischer führte ihren „Igelschnaubtanz“ vor. Lili Fischer beobachtet gerne Tiere. Seit zehn Jahren beschäftigt sie sich mit Igel: Eine Mischung aus Feldforschung, Zeichnung, Skulptur und Performance. Sie ist fasziniert von den geheimnisvollen Tieren. Der Igel hat es verdient, dass man ihn aus seinem Versteck holt und ihn huldigt. Ihm zu Ehren führte sie den, von ihr erfundenen, Igelschnaubtanz vor und die Besucher machten mit. Mit handgemachten Igelmützen (aus Kunstfell) auf den Kopf gesetzt, mit passender bayerischer Musik, beginnen die Bewegungen. Die Reaktion



„Igelgeist“ 2009 mit Wachskreide, gerissenem Japanpapier auf schwarzem Karton, gezeichnet und fotografiert von Lili Fischer

bei den Besuchern: Freude und ein befreiendes Lachen. Die Igeliebe von Lili Fischer ist genau wie sie ein Gesamtkunstwerk.

Manfred Sengelmann

## Fuhlsbüttel & Co. - mit der Kamera gesehen (104)

(Fortsetzung „Hans-Arnold Robolsky“ in Folge 105)

Historisches über die aus Findlingen gebaute „Dänenbrücke“ (siehe auch HEIMATZEITUNG 5/2015)

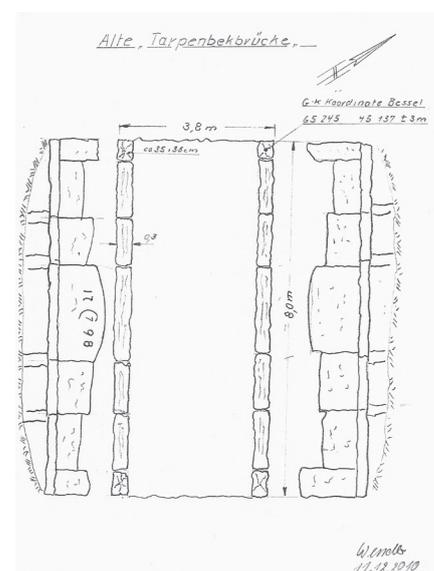
Zu den Zeugnissen der Findlingsbauten gehören die Schleusen des oberen Alstertals, die zum großen Teil aus Findlingen gebaut sind und bei denen die Blöcke in ihrer ganzen Größe und Schönheit sichtbar sind. Zu den schönsten Findlingsbauten gehören aber zwei Brücken in unserer näheren Umgebung: die alte Schlossbrücke am Ahrensburger Schloss und die Tarpenbekbrücke im Niendorfer Norden, die für die Öffentlichkeit im Verborgenen bleibt, denn sie befindet sich auf dem eingezäunten Gelände des Hamburger Flughafens. Vergangenes des ehemaligen Herzogtums Holstein. Sie bildete einst die Grenze zwischen der damals unter dänischer Verwaltung stehenden Herrschaft Pinneberg und



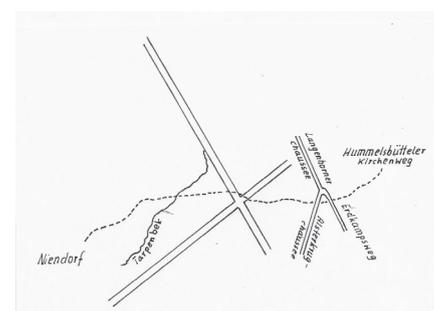
Mittlerer Findling mit den Initialen

dem angrenzenden Preußen. Als der dänische König Christian VII. seinen Hummelsbütteler Untertanen den beschwerlichen Kirchweg zu ihrer seit 1770 bestehenden Niendorfer Kirche erleichtern wollte, wurde 1798 die „Verden Tarpe“ (Verden bedeutet „Gang“) aus großen Granitquadern erbaut, die wahrscheinlich aus dem Alstertal stammen und dorthin transportiert wurden. An dieser Stelle führte ehemals nur ein Brettersteg über die Tarpenbek. Als jedoch nach Abschluss des Gottoper Vergleichs 1768 die Eppendorfer Kirche ganz an Hamburg übergang und die bis dahin dort eingepfarrten holsteinischen Dörfer nach der 1769/1770 erbauten Kirche in Niendorf eingepfarrt wurden, bauten die Hummelsbütteler an Stelle des nun an ihrem Kirchenweg dorthin liegenden Fußgängerstegs mangels einer brauchbaren Furt jene steinerne Fahrbrücke über die Tarpenbek, die deshalb auch „Hummelsbütteler Brücke“ genannt wurde. Setzen wir uns 200 Jahre in die damalige Zeit zurück, so war der Weg der Hummelsbütteler Kirchgänger sehr lang (acht Kilometer) und immer noch sehr beschwerlich, denn zwischen den Dörfern Hummelsbüttel, Groß Borstel und Niendorf befand sich ein nie austrocknendes Moor. Der Fahrweg (zwischen 1770 und 1894) führte von der Dorfmitte Hummelsbüttels über den Hummelsbütteler Kirchredder, Hummelsbütteler Kirchenweg, weiter den heutigen Schlehdornweg entlang, über die Alsterkrugchaussee in die heutige Preetzer Straße, durch Heide und Moor bis an die Tarpenbek. Nach Überqueren ging es dann dem Kirchdorf entgegen. Der Fußweg „Hummelsbütteler Kirchen-Fuß-

stieg“, der oberhalb der späteren Lukas-Kirche die Langenhorner Chaussee überschritt, strebte weiter über das Feld dem beschriebenen Fahrweg zu. Die Brücke befindet sich in einem respektablem und sehenswerten Zustand. Es handelt sich um eine 3,80 Meter breite und acht Meter lange sogenannte Balkenbrücke aus Granitblöcken und -platten. Als Geländerdienen hochkant aufgestellte, etwa 60 Zentimeter hohe Granitblöcke. Auf dem mittleren Steinquader sind die Initialen des dänischen Königs und die Jahreszahl 1798 auch heute noch gut zu erkennen. Die Tarpenbek ist aus ihrem ursprünglichen Flussbett verdrängt – sie wird heute verrohrt unter dem Flugplatz hindurchgeführt. Übrigens König Christian VII. ist der Ehemann von Caroline Mathilde von Hannover, die ein Liebesverhältnis mit dem Leibarzt des Königs, Johann Friedrich Struensee, gehabt haben soll.



Maße mit GPS-Daten – aufgezeichnet von Wolf-Rüdiger Wendt



In dem Kartenausschnitt von 1880 ist das heutige Start- und Landebahnkreuz eingezeichnet. (Manfred Sengelmann)

Im dem Kartenausschnitt von 1880 ist das heutige Start- und Landebahnkreuz eingezeichnet. (Manfred Sengelmann)

Manfred Sengelmann

Quellenhinweis: Rainer Hoffmann (Alsterverein e.V.)  
Pressemeldung Hamburg Airport



## Canasta und Skat

### Canasta

#### Die Ergebnisse vom 17. April:

Platz 1	Frau Bertges	8830 Punkte
Platz 2	Frau Fleischhauer	8540 Punkte
Platz 2	Frau Solvie	8540 Punkte

#### Und am 1. Mai wurde wie folgt gespielt:

Platz 1	Frau Petersson	7305 Punkte
Platz 2	Frau Priehn	6960 Punkte
Platz 3	Frau Fleischhauer	6775 Punkte

### Skat

#### Und nun zum Skat. Am 17. April wurde wie folgt gespielt:

Platz 1	Herr Lasecki	1745	3 Punkte
Platz 2	Herr Biedermann	1403	2 Punkte
Platz 3	Herr Clausen	648	1 Punkt

#### Und am 1. Mai gab es folgende Punkte:

Platz 1	Herr Lasecki	1234	3 Pkt.
Platz 2	Herr Rittmeier	1048	2 Pkt.
Platz 3	Herr Grupe	871	1 Pkt.

#### Die Tabelle

Platz 1	Herr Lasecki	16 Pkt.
Platz 2	Herr Grupe	13 Pkt.
Platz 3	Herr Rittmeier	10 Pkt.
Platz 4	Herr Clausen	5 Pkt.
Platz 4	Herr Welling	5 Pkt.
Platz 6	Hr. Biedermann	2 Pkt.
Platz 6	Frau Sostmann	2 Pkt.
Platz 8	Herr Grave	1 Pkt.

Haben Sie auch Lust, Canasta oder Skat mit uns zu spielen? Dann sind Sie hier richtig und herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach und verbringen Sie zweimal im Monat ein paar schöne Stunden mit uns!

*Ihre Uschi Priehn  
und Ihr Klaus Rittmeier*

## Kegeln

### Kegeln am 23. April bei 100 Wurf:

#### Bei den Deerns wurde wie folgt gekegelt:

Platz 1	Gerda Günther	661 Holz
Platz 2	Elke Hasch	643 Holz
Platz 3	Uschi Priehn	637 Holz

#### Und bei den Jungs waren die besten drei:

Platz 1	Max Günther	720 Holz – 20 über die 7!
Platz 2	Manfred Sengelmann	688 Holz
Platz 3	Jonni Schulz	671 Holz

Allen Keglern viel Spaß und WEITER SO!

Wenn Sie Lust haben mitzukegeln, bitte immer mal wieder anfragen, ob ein Platz frei geworden ist. Alle sind sehr ehrgeizig, aber auch eine sehr lustige Truppe. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! (Zurzeit sind keine Plätze frei.)

*Ihre Uschi Priehn und Ihr Klaus Rittmeier*

*Ein Jährchen älter, sei nicht sauer.*

*Du wirst nur reifer, interessanter und immer schlauer.*

## Geburtstage im Juni 2015

01.06. Elke Hasch	12.06. Dr. Lutz Wisser
01.06. Marianne Heiser (75)	16.06. Elfriede Einbeck
02.06. Rosemarie Selig	19.06. Gisela Steenbock
02.06. Eckert Maass	24.06. Gisela Fleischhauer (90)
03.06. Edith Sievers	29.06. Christian Wolters
05.06. Ingrid Ensch (75)	30.06. Renate Wolkenhauer
07.06. Elke Sostmann	30.06. Elke Zimmermann
08.06. Claus-Dieter Wulf	

## Geburtstage im Juli 2015

02.07. Petra Pätz	16.07. Edith Dörband (93)
02.07. Jürgen Gerlach	16.07. Jacquelin Mogge
08.07. Erika Schwarz	16.07. Martha Waechter
09.07. Ursula Buhtz	21.07. Bernd Pätz
13.07. Margret Siegfried	23.07. Jan-Peter Stephan
14.07. Helga Sievers	27.07. Gunhild Riefenstahl
14.07. Karin Fick	31.07. Klaus-Peter Hesse

Allen Geburtstagskindern viel, viel Gesundheit und eine schöne Feier!

*Der Vorstand*



**Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll**

**Wir an Ihrer Seite**

- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

www.freundeskreis-ochsenzoll.de  
☎ 040 533 228 14 00

## Impressum

### Bürgerverein

#### Vorstand:

1. Vorsitzender:	Manfred Ensch, Rathenaustraße 232, 22337 Hamburg, Tel. 68 99 25 44
2. Vorsitzender:	Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Rechnungsführerin: Ingeburg Kähler, Rosenreihe 15, 22335 Hamburg, Tel. 531 50 49

1. Schriftführer:	Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50
2. Schriftführer:	Gerhard Hargens, Hermann-Löns-Weg 70, 22335 Hamburg, Tel. 59 55 62

**Ehrenvorsitzende:** Dagmar Franz

**Ehrenvorsitzender:** Klaus Rittmeier

**Ehrenmitglied:** Bezirksamtsleiter Harald Rösler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 4,50€, für Ehepaare und Partnerschaften 8,- €.

Für Gewerbetreibende 5,- €.

### Vereinskonto:

IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

Jetzt auch im Internet:  
[www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de)

## HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

### Herausgeber:

Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e.V.  
Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100

### Redaktion:

Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag\_Weidmann@t-online.de

**Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.**

### Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:

Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag\_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.

## Evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel

Poppenbüttler Stieg 25, 22339 Hamburg  
Tel: 520 19 520, Fax: 520 19 521



### Chansonabend

„Ich bin eine Frau für die Liebe“, Renate Seele besingt den schillernden Charakter der Frau mit Chansons von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Günter Neumann, Theo Mackeben, Hugo Wiener u.A. Sie wird am Flügel begleitet von Valéria Gordani, die Moderation hat René Goldade.

Das Konzert findet am **Sonnabend, den 13.6. um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus, Poppenbüttler Stieg 25, statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Karten für 8,- Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Der Reinerlös, nach Abzug der Kosten, ist für die Neumöblierung des Gemeindehauses bestimmt.

### Kinderbibeltag „Sommerfreuden- Geh aus mein Herz“

Spielen, basteln, frühstücken, singen, Gottesdienst feiern.

Am **Sonnabend, den 27. Juni findet von 9.30 – 12 Uhr** der Kinderbibeltag in der Kirche und im Gemeindehaus im Poppenbüttler Stieg 25 statt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren. Anmeldung bitte unter der Telefonnummer: 520 19 520.

Unser **Weltladen im Turm** ist geöffnet: jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, zu Gemeindeveranstaltungen, sowie montags und dienstags von 10 – 12 Uhr und mittwochs von 16 – 18 Uhr.

*Gerhild Krieger-Kopperschmidt*



## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Fuhlsbüttler Str. 656a, 22337 Hamburg, Tel. (040) 411 88 17-0  
E-Mail [info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de](mailto:info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de)  
[www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de](http://www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de)  
Nikodemuskirche, Fuhlsbüttler Straße 656  
Kirche St. Marien, Maienweg 270/Ecke am Hasenberge

### Ausgewählte Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel im Juni

**Geöffnet bis Sonntag, 28. Juni 2015:** „Albert Christoph Reck – Weltenwanderer“, Kunstausstellung in der Kirche St. Marien, geöffnet freitags und sonnabends 15 bis 18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst 11:30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

**Sonnabend, 27. Juni 2015 um 19:30 Uhr** „Indischer Abend“ im Gemeindesaal des Gemeindehauses bei der Kirche St. Marien, Thomas Babu leitet ein Kinderheim der Christlichen Mission in Indien und wird über seine Arbeit erzählen und viele Bilder zeigen. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

### Seniorentermine:

**Montag 15. Juni 2014 15.30 Uhr** Seniorenkreis im Kirchsaal der Nikodemuskirche, Thema: Zuhause bleiben oder ins Heim? Kann ich mir Pflege leisten? Diese und andere Fragen beantwortet ein kompetenter Fachmann.

**Montag 29. Juni 2014 15.30 Uhr** Seniorenkreis im Kirchsaal der Nikodemuskirche, Thema: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und weitere Lieder von Paul Gerhardt kennen lernen und singen mit Pastor Olav Hanssen.

**Mittwoch 1. Juli 15.30 Uhr** Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Bezirk St. Marien, Thema: Film „Die fantastische Reise der Vögel – Europa“ mit Herrmann Rampolt.

Reservieren Sie schon jetzt einen Flohmarktstand auf dem Sommerfest rund um die Kirche St. Marien am Samstag, 11. Juli 2015! Anmeldung und Informationen in den Gemeindebüros.

Alle Gottesdienste, Angebote und Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel: [www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de](http://www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de)



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3  
22335 Hamburg - Fuhlsbüttel

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>14.06.</b> | <b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 11.00 h       | Gottesdienst mit Chor und Abendmahl  |
| <b>21.06.</b> | <b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 11.00 h       | Regionalgottesdienst („AlsterTaufe“)<br>Alsterwiesen – kein GoDi in St. Lukas! |
| <b>28.06.</b> | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>  |
| 11.00 h       | Goldene Konfirmation   |

## St. Lukas ist online!

Nach über einem Jahr ist es nun endlich soweit – engagierte und kreative Menschen investieren Zeit, Ideen und Rechnerleistung, um den (neuen) Internet-Auftritt für die Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel zu gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie die Webseite aufrufen und bookmarken (eine Lesezeichen im Browser setzen) – und sie auch mit Freunden, Bekannten und Verwandten teilen. Diese Seite soll vor allem den Gemeindebrieft mit jeweils aktuellen Informationen ergänzen, die bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, oder wo sich etwas seit Redaktionsschluss geändert hat. Es gibt viel mehr für Sie, Dich und euch in St. Lukas zu entdecken...: <http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de>. Für Rückmeldungen sind wir dankbar – viel Spaß beim Stöbern!

P.S.: Die jeweils aktuellen Gottesdiensttermine finden sich unter <http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de/home/termine-und-veranstaltungen/gottesdienste/>

## Hans-Jürgen Grave hat sich getraut!



Eleonore und Hans-Jürgen haben sich trauen lassen.

Wir wünschen ihnen eine wundervolle gemeinsame Zukunft!

*Die Mitglieder  
des Bürgervereins*

## Frauen und Männer auf Augenhöhe

Frauen brauchen keine Quoten, um beruflich erfolgreich zu sein. Viel wichtiger ist die kommunikative Kompetenz. In ihrem Buch „Eva talks – Adam walks. Wie unsere Unterschiedlichkeit das Miteinander stärkt“ zeigt die Kommunikationsexpertin Cristina Muderlak die Fallstricke, die im Dialog zwischen den Geschlechtern drohen, und bietet eine fundierte Basis für einen verständnisvollen Dialog zwischen Frauen und Männern.

Frauen kommunizieren anders als Männer, weiß Cristina Muderlak. Sie kennt die vielen Missverständnisse und gegenseitigen Vorurteile, die das Miteinander manchmal so erschweren, aus ihrer täglichen Beratungspraxis. Die renommierte Kommunikationsexpertin und Organisationsberaterin hat die Unterschiede in der Sprache von Frauen und Männern wissenschaftlich analysiert – und ihre Erkenntnisse und Erfahrungen jetzt in einem klugen und informativen Buch zusammengefasst. In „Eva talks – Adam walks“ weiht die Autorin ihre Leser in die „Geheimnisse“ der geschlechtsspezifischen Kommunikation ein. Dabei bleibt sie nicht bei der reinen Beschreibung der vielfach kaum bekannten Unterschiede im Sprechen, Gespräche führen und Zuhören stehen. Sie zeigt auch die Ursachen, den Sinn und den ursprünglichen Zweck der unterschiedlichen Kommunikationsweisen auf. Mit diesem Wissen legt Muderlak das Fundament für ein besseres gegenseitiges Verstehen. „Eva talks – Adam walks“ macht Mut, unsere Unterschiedlichkeit zu nutzen und das Miteinander in der eigenen weiblichen oder männlichen Sprache besser gelingen zu lassen.

Eva talks – Adam walks Wie unsere Unterschiedlichkeit das Miteinander stärkt 1. Auflage 2015 311 Seiten, 13,5 × 21,5 cm, 19,95 € ISBN 978-3-902991-42-3 Goldegg Verlag

Bei Unzustellbarkeit oder Mängeln  
Benachrichtigungskarte senden an:

Bürgerverein Fuhlsbüttel  
Airport Center – Haus C  
Flughafenstraße 52a  
22335 Hamburg



Postvertriebsstück  
Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt

C 7148

– Anzeige/PR –



Drei Exemplare verschenken wir an unsere Leser! Wenn Sie ein Exemplar von „Eva talks – Adam walks“ haben möchten, schicken Sie uns eine Email an [verlag\\_weidmann@t-online.de](mailto:verlag_weidmann@t-online.de) oder eine Postkarte an den Bürgerverein Fuhlsbüttel, Flughafenstraße 52 a, 22335 Hamburg. Oder nutzen Sie die Kontaktfunktion auf unserer Homepage [www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de). Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an.

Einsendeschluss ist der 21. Juni. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per Email oder telefonisch benachrichtigt und die Namen der Glücklichen in der nächsten HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Die Bücher können nach Absprache auf den Veranstaltungen des Bürgervereins abgeholt werden.

## Giese Rechtsanwälte

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts- und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21  
22453 Hamburg  
Tel. 422 88 00/Fax 422 69 27  
[www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)  
[kanzlei@rechtsanwalt-giese.de](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-giese.de)

### Preisausschreiben und vieles mehr ...

finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins

[www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de)  
Der richtige Klick lohnt sich!



## Ich bin ein Vorsorger!

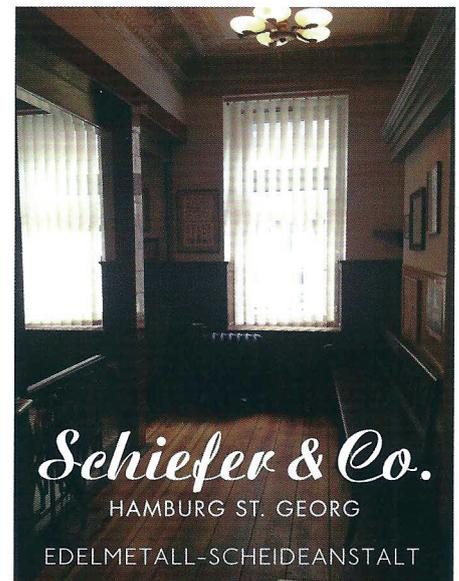
Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Tel. **040-24 84 00**

Fuhlsbüttler Str. 735  
Hamburg-Ohlsdorf  
[www.gbi-hamburg.de](http://www.gbi-hamburg.de)



Großhamburger  
Bestattungsinstitut rV



*Schiefer & Co.*

HAMBURG ST. GEORG

EDELMETALL-SCHNEIDANSTALT

**PARTNER DER  
GOLDSCHMIEDE  
und seriöser  
Edelmetall-Ankauf  
seit 1923**

Geöffnet werktags  
08:00 h – 18:00 h

Ankauf im historischen  
Kontor im Hochparterre

Ellmenreichstraße 24  
Hamburg-St. Georg  
040 – 28 40 92 – 0  
[www.schiefer.co](http://www.schiefer.co)

**ZAHNGOLDE SCHMELZEN WIR  
SOFORT ZU IHREM VORTEIL**